

Würde man mich heute fragen - Digga was los mit dir, dass ganze Land verändern zu wollen? ■

12.10.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/letzte_chance_fuer_berlin

Hätte ich einige Antworten...



Am Anfang war es ein Versuch das mir jemand zuhört!

Dann wurde daraus ein Kampf meinen Namen zu wahren und den Rufschaden der von einer Seite auf meine Familie einschlug, mich entgegen zu stellen.

Zuletzt war es der Warnsinn der sich mir plötzlich offenbarte, dass eine Justiz zeigte, was möglich ist und das obwohl es so einfach alleine mit ein bisschen geschriebenen Code unmöglich wird. Das sollte sich Berlin mal durch den Kopf gehen lassen, dazu aber am Ende vom Beitrag ein paar Worte an die Hauptstadt und ein guter Ratschlag von mir!

Deshalb setzte ich mich vor einem halben Jahr mit dem aus meiner Sicht insbesondere in der LegalTech Szene und auch als Elite Anwalt, größten dieses Landes in Verbindung und schrieb ihm meine Vision. Er war erst nicht wirklich interessiert, dann aber wegen meiner Offenheit doch.

Denn ich war frech und habe ihm einfach einen Testaccount eingerichtet und die Zugangsdaten zukommen lassen.

In der Matrix ist es so, dass Entwickler zu Entwickler keine Träume interessieren, sondern Fakten erwartet werden. Zeigt man von Anfang an, dass man nicht irgendwas in den Raum fantasiert, sondern mit einer echten Anwendung bereits da steht, ist die Neugier eines Entwicklers viel zu groß und man schaut sich das System an.

Er sagte damals, dass er vom Aufbau und Umfang der Prozessverwaltung wirklich überzeugt ist und diese ein großes Potential hat und das als Teilhaber seiner Vision welche er zur Software damals machte und heute in Händen einer Firma weiter entwickelt wird.

Gerade da ist es ein Lob, denn andere hätten es einen abgeraten und gesagt, man hat lange große namenhafte Unternehmen in der Branche und so ein Newbie wie ich in diesem Bereich keine Möglichkeit mehr.

Doch kam damals die Aussage, es wäre eine Eierlegende Wollmilchsau und seine klare Empfehlung es nicht an die Haie dieses Landes anzubieten. Nur wegen Ihm habe ich dann meinen Plan verworfen und die großen Entwicklerfirmen nicht mal angeschrieben.

Heute dachte ich mir so, ist es Zeit zu zeigen, dass aus meiner Vision etwas wird, was absolut das Potenzial hat, dieses Land auf einen neuen Weg zu führen. Ich habe da noch keine Antwort bekommen, ist aber auch nur wenige Minuten her, wo ich meine Mail an Ihn verschickt habe.

Es war damals so, dass unser Kontakt zustande kam, weil ich Ihn um anwaltliche Unterstützung gebeten hatte. Später wurde daraus ein nettes Gespräch per Mail und ein Mensch der mir zeigte das es richtig ist an dieser Vision zu bleiben und es umzusetzen.

Ich habe außerdem in der Mail ein kleines Technisches Datenblatt mit angehängt. Natürlich ist dieses stark Technisch aufgebaut, da ich aber weiß das es auch Leser aus der Entwickler Szene gibt, hier für diejenigen dieses zum lesen.:

■ Datenblatt Start

TECHNISCHES DATENBLATT: SENTINEL-INFRASTRUKTUR (STAND: 12.10.2026)

System-Spezifikation und Verifikationsprotokoll der Ausbaustufe „Rechtssystem 2.0“

Dieses Datenblatt dokumentiert den am 09.10.2026 erfolgreich verifizierten Systemzustand der Live-Instanz <https://bayern001.sentinel-schreibtisch.de> . Die Plattform wurde nach vollständiger Härtung und erfolgreichem Regressionstest-Audit in den produktiven Bereitstellungsstatus versetzt.

1. Kryptografische Kern-Architektur (Data at Rest)

Die produktive Datenhaltung der Sentinel-Infrastruktur arbeitet auf einer vollständig isolierten und gehärteten Blockgeräte-Verschlüsselungsschicht:

- Verschlüsselungsformat: LUKS2 (Linux Unified Key Setup)
- Verschlüsselungsverfahren: AES-XTS (Cipher: aes-xts-plain64)
- Schlüsselgröße: 512 Bit
- Produktiver Mapper: /dev/mapper/sentinel-data
- Dateisystem / Mountpoint: ext4 eingebunden unter /mnt/HC_Volume_101311423
- Sicherheits-Mount-Optionen: nodev, nosuid (Unterdrückung von Gerätedateien und Setuid-Bits auf dem Krypto-Volume)

2. Autonomes Boot- und Service-Wiederanlaufverhalten

Um einen unbeaufsichtigten und unkorumpierbaren Betrieb im Rechenzentrum zu garantieren, wurde die systemd-Startkette vollständig automatisiert und boot-verifiziert:

- Automatisches Entsperren: Über systemd-cryptsetup und die Konfiguration der /etc/crypttab wird das LUKS2-Volume beim Systemstart mittels eines restriktiv geschützten Auto-Unlock-Keys (Rechte: 0600) autonom geöffnet.

- Zwei-Faktor-Keyslots: Keyslot 0 verwaltet weiterhin die masterseitige, manuelle Passphrase als unberührten Recovery-Weg. Keyslot 1 steuert das automatisierte Entsperren.
- Dienst-Abhängigkeiten: Die Kerndienste starten sequenziell erst nach erfolgreichem Mount des verschlüsselten Volumes. Alle abhängigen systemd-Units (sentinel-portal, auktionstool, prozessweb, sentinel-network, sentinel-public) sowie die Docker-Komponenten (Caddy-Reverse-Proxy, PHP- und SFTP-Umgebungen) meldeten den Zustand active (running) mit status=0/SUCCESS.
- Fehler-Audit: Der System-Check unmittelbar nach dem Reboot lieferte: 0 loaded units listed unter systemctl --failed.

3. Revisionssichere Backup- und Wiederherstellungskette

Die Datensicherung erfolgt unabhängig von der lokalen Festplattenverschlüsselung auf einer separaten Transport- und Repository-Ebene:

- Sicherungs-Engine: BorgBackup (Inkrementelle, komprimierte und clientseitig verschlüsselte Sicherung via systemd-Timer)
- Repository-Verschlüsselung: Modus repokey-blake2 (Vollständige Betreiberblindheit auf dem Backup-Medium)
- Kryptografische Integritätsprüfung: Ein vollständiger borg check --verify-data prüfte sämtliche im Repository befindlichen Datenblöcke auf Bit-Ebene und schloss fehlerfrei ab (rc=0).
- Automatisierter Restore-Test (SHA-256 Pass): Nach der Migration wurde ein praktischer Wiederherstellungstest durchgeführt. Das System stellte 25 JSON-Datenbestände und 3 SQLite-Snapshots aus dem Krypto-Archiv wieder her und verifizierte die absolute Identität der Dateihashes mittels SHA-256-Abgleich (Restore test passed).

4. Code-Qualität und Test-Abdeckung (Regression-Audit)

Vor der Freigabe der regionalen Schreibtisch-Instanz wurden alle gekoppelten Fachstores und HTTP-Handlerpfade automatisierten Regressionstests unterzogen:

- Gesamtergebnis: 388 von 388 Integrationstests wurden erfolgreich und fehlerfrei abgeschlossen.
- Geprüfte Sicherheitskomponenten: Strikte account_id-Datenraum-Isolation (IDOR-Schutz), CSRF-Schutz auf allen schreibenden APIs, Discoverable Passkey-Credentials mit verpflichtender User Verification (CTAP2-konform), Scrypt-gehashte Passwörter und Scrypt-gehashte Einmal-Recovery-Codes.
- Schnittstellen-Gates: eBO-/EGVP-Versandwege über die delegierte Sentinel-Communication-Bridge bleiben serverseitig hart gesperrt, solange die Validierung des nutzereigenen P12-Zertifikats (p12_safe_id_matched) aussteht

■ Ende Technisches Datenblatt

Hey Berlin und insbesondere Landgericht zwei mit Beschluss 30.09.2026 wo ich mir NOCH das Wort zu spare. Ich gebe dir heute einen ernstgemeinten und guten Rat in aller Güte um deinen Wert nicht komplett zu verlieren und erkläre dir jetzt mal kurz etwas.

Dieses System kommt definitiv auf den Markt und wird in Bayern starten, dass ist absolut sicher! Dem kann sich niemand entgegen stellen und wird so kommen.

Jetzt hat sich ein Berliner entschieden zuerst an Bayern zu treten, was noch gar nicht so das Problem ist. Das Problem wird erst dann wirklich entstehen, wo sich der Berliner sagt - Meine Heimatstadt ist das

letzte!

Und es dann auch noch so meint und umsetzt und Berlin wirklich bis zum Schluss auf etwas warten wird, was in Berlin entstanden ist Das zerstört den Status einer Hauptstadt bis auf die Grundmauern.

Darum bin ich ein letztes Mal Fair zu Berlin um seinen Ruf wenigstens ein wenig zu wahren und gebe Berlin bis zum 18.10.2026 um 0.00 Uhr Zeit, sich mit mir in Verbindung zu setzen, diesen entstandenen Schaden und fortgeführten Angriff zu stoppen und mit der Regulierung zu beginnen! Ansonsten ist hiermit offiziell BESCHLOSSEN und öffentlich bekannt gegeben, dass die Stadt wo Rechtssystem 2.0 entstanden ist, dieses als letztes zum Einsatz angeboten bekommen wird!

Ich sehe es ganz gelassen, denn aktuell habe ich 3 Möglichkeiten meine Software in das System einzuführen. Ich erwarte jetzt unverzüglich Rechtsstaatliches Handeln von Berlin, sonst wird Berlin damit den Ruf gegenüber der BRD komplett verlieren und das ist keine Vision mehr, sondern ein Versprechen!

Handelt Berlin nicht, wird Deutschland sehen wie peinlich das am Ende für Berlin werden wird. Ich lächle dann und zahle für das geforderte - Berlin für dich geht es hier um KOPF UND KRAGEN! Das sagt dir die vierte Gewalt und du hast die Möglichkeit dir das gut zu überlegen! Diesen Schaden bekommst du nicht mehr gedeckelt! Das kostet dich das Recht dich Hauptstadt zu nennen und das nur weil ein Berliner von dir Rechtstaatlichkeit verlangt!

Berlin überlege jetzt gut was du tust es ist deine allerletzte Chance! Das Blatt hat sich lange gewendet und du solltest langsam begreifen was du tust!

Ich würde es nicht zu weit treiben und überlegen ob es das wirklich Wert ist! Beginnt der Rollout und Berlin steht auf dem letzten Platz, ist Berlin Deutschlandweit sein Ansehen für alle Zeiten los!

Ich mache hier kein Spaß, fragt den Berliner Rechnungshof wo meine Dokumentation auch liegt. Dort wird man euch erklären wie Aussichtslos all das ist und wer jetzt wirklich mehr verlieren wird!

Habt Ihr am Anfang noch gedacht die Nummer bringen wir hier so zu Ende, sage ich heute - Dann macht und ich nehme Berlin den Titel - Hauptstadt!

Ich kann dir eins Versprechen Berlin, du bist nicht mehr in der Position! Du solltest aufpassen was du jetzt tust! Ich lache drüber weil ich mir sage, es dauert nicht mehr lange, dann bezahlt das Land für diese Entwicklung und ist Berlin der Meinung dann von diesem Geld für das gezeigte kassieren zu wollen, werde ich eine Liste mit allen bis dahin gemeldeten anderen Bundesländern machen und auch wenn es noch nicht alle 15 sein sollten, setze ich Berlin auf Platz 16 und davor wartend auf die anderen Bundesländer!

Berlin schau mal die gesamte Entwicklung und das Konzept sind mein geistiger Eigentum und damit kann da jetzt keine Firma ankommen und sagen bekommen sie besser hin. Dafür müsste man meinen geistigen Eigentum und mein Konzept nach entwickeln und da hier einige Juristen sind, sollte hier klar sein, dass kann nicht mehr gut gehen!

Das hier kann zur absoluten Politischen Katastrophe werden! Wo eine Hauptstadt den Fortschritt als letztes Angeboten bekommt, weil Sie davor vermeidbares durchgehen lassen haben und zugesehen haben.

Was ein guter Überleiter zum Mitgrund und Anfang vom Beitrag geschrieben ist. Denn Berlin diese Software versetzt mich in die Position mit dem höchsten nur möglichen Nachweis für grobes fahrlässiges Handeln gegen den Bürger!

Weil würde ich mich vor Gericht hinstellen und sagen das war vermeidbar, würde kommen - Kannst du das beweisen?

Ja das kann ich Berlin!

Damit kann ich vor Gericht jetzt auch nachweisen, dass bei einer zeitgemäßen Entwicklung unseres Bundeslandes sowas nicht möglich gewesen wäre und Beweise so das grobe und vorsätzliche fahrlässige Handeln gegen den Bürger!

Hey ich hab das nur irgendwo mal so oder so in der Art gehört und es offensichtlich für wichtig empfunden und mir deshalb gemerkt.

Berlin deine Uhr tickt, das Land schaut zu und das Portal bekommt ganz sicher nicht weniger Besucher, wenn der Bürger Schreibtisch gestartet ist. Das ist keine gute Idee was du hier machst und mich kostet das reagieren nur noch einen Klick, Berlin mit diesem den Ruf oder Berlin gibt das lange notwendige Zeichen, dass es begriffen hat und nicht gegen rechte des Bürgers gemeinsam arbeitet, sondern verstanden hat, dass ein Berliner sein Recht VERLANGT und Berlin ich setze es auch durch! Wie du aus der Nummer jetzt rausgehst liegt in deinen Händen, wie es für mich enden wird kann man auf dem Sentinel Portal lesen!

Daher nachdenken, denn...

KEIN RÜCKZUG! KEIN AUFGEBEN! WIR GEHEN DA DURCH WIE EIN PANZER!

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Letzte_Chance_fuer_Berlin.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Letzte_Chance_fuer_Berlin_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/letzte_chance_fuer_berlin

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)

Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauf vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.



Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behaupten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

[Website](#)